



# Weiterbildung Private Fischereiaufsicht

*07. Mai 2018 Sursee  
Abt. Natur, Jagd und Fischerei*

# **Begrüssung**

Begrüssung durch: Markus Fischer Präsident FKL  
Peter Ulmann Leiter Abt. NJF

Aus- und Weiterbildungsveranstaltung

- für Sie durch uns und
- für uns durch Sie

**Motto: voneinander profitieren**

# Welches sind Ihre Erwartungen?



## **Ziele**

- Austausch pflegen
- Rollenverständnis fördern
- Informieren

zugunsten der Luzerner Fischerei

# Programm (und Unterlagen)

- Pflichten und Rechte Fischereiaufseher/  
Beantwortung der eingereichten Fragen
- Fischereikontrolle richtig gemacht
- Vorgehen u. Ablauf bei Gewässerverschmutzung
- Lebensraumaufwertung: was ist erlaubt?
- Diskussion/Fragen
- Unterlagen später online unter  
[www.lawa.lu.ch](http://www.lawa.lu.ch) zu beziehen

# *Spielregeln*

- Verständnisfragen jederzeit
- Inhaltliche Fragen am Schluss des Blocks werden
  - a) sofort beantwortet oder aber
  - b) erfasst, bearbeitet und schriftlich beantwortet

# ***Stellung, Rechte und Pflichten der Fischereiaufsicht***

- Luzerner Fischereirecht benennt Pächter, Fischereiaufseher und Gäste
- Rolle der Fischereiaufseherin-, aufseher ist mit Rechten und Pflichten umschrieben

# ***Stellung, Rechte und Pflichten der Fischereiaufsicht***

## **Fischereiaufseher**

gesetzentreu, unparteiisch, unabhängig,  
Advokat der Geschöpfe und der Natur

Rechte und Pflichten aus Gesetz und Verordnung



# *Stellung, Rechte und Pflichten der Fischereiaufsicht*



Sie weisen sich über ihre Berechtigung aus (§ 32 Ziff. 4 FVO; SRL Nr. 721).

# ***Gesetzlicher Rahmen***

Die Funktion des Fischereiaufsehers ist im Fischereigesetz geregelt:

- Pächterinnen und Pächter sowie Inhaberinnen und Inhaber von Sonderrechten können auf ihre Kosten private Fischereiaufseherinnen und -aufseher einsetzen. Deren Einsatz bedarf der Genehmigung der zuständigen Dienststelle (§ 5b Ziff. 2 FG; SRL Nr. 720).

# ***Gesetzlicher Rahmen***

- Die Dienststelle Landwirtschaft und Wald genehmigt den Einsatz der privaten Fischereiaufseherinnen und -aufseher mit der Abgabe eines Ausweises. Pro Fischereirevier oder Sonderrecht wird in der Regel der Einsatz von höchstens zwei Fischereiaufseherinnen oder -aufsehern genehmigt (§ 32 Ziff. 1 FVO; SRL Nr. 721).

# ***Gesetzlicher Rahmen***

- Die privaten Fischereiaufseherinnen und -aufseher überwachen im betreffenden Fischereirevier oder in Bezug auf das betreffende Sonderrecht die Einhaltung der eidgenössischen und der kantonalen Vorschriften über die Fischerei (§ 32 Ziff. 2 FVO; SRL Nr. 721).

# ***Stellung, Rechte und Pflichten der Fischereiaufsicht***

- Was heisst das nun?
- Was wird von einer tauglichen Fischereiaufsicht erwartet?
- Wem ist der private Fischereiaufseher/die private Fischereiaufseherin primär verpflichtet?

# ***Gesetzlicher Rahmen***

- Bei begründetem Verdacht der Widerhandlungen gegen fischereirechtliche Bestimmungen sind sie verpflichtet, fehlbare Personen anzuhalten, deren Personalien aufzunehmen und alle ihnen bekannten Vergehen und Übertretungen den Strafverfolgungsbehörden anzuzeigen (§ 32 Ziff. 3 FVO; SRL Nr. 721).

# ***Stellung, Rechte und Pflichten der Fischereiaufsicht***

- Wie gehe ich vereinsintern mit fehlbaren Handlungen vor?



- Es empfiehlt sich daher in dieser Beziehung eine klare Linie zu verfolgen, insbesondere, wenn sich eine Anzeige gegen Mitglieder des eigenen Vereins richtet.

# ***Stellung, Rechte und Pflichten der Fischereiaufsicht***

- Die Anzeigepflicht des Fischereiaufsehers ist ernst zu nehmen, kann sich der Fischereiaufseher/die Fischereiaufseherin doch durch die Nichtanzeige einer Widerhandlung auch selbst strafbar machen (Begünstigung. - Art. 305 StGB; SR 311.0.).



# ***Stellung, Rechte und Pflichten der Fischereiaufsicht***

Was heisst nun tauglich? - er erfüllt seine Aufgabe!

## ***Block Fischereiaufsicht - Fragen***

- Warum werden private FA nicht mehr vereidigt? (amp)
- Catch and release? Bsp. Wels (amp)
- Situation Zugang an Gewässer. Was ist erlaubt? (amp)
- Ablauf bei Gewässerverschmutzungen (Lupol)
- Darf ein privater FA Personalien aufnehmen? (kut)
- Was darf ein privater FA bei einem Vergehen? Was nicht? (kut)
- Freiangelrecht mit Sana => Widerhaken? (amp)
- Dürfen Kurzpatentinhaber mit Sana Widerhaken gebrauchen? (amp)

## ***Block Fischereiaufsicht - Fragen***

- Kiemenschnitt muss kontrolliert werden? Warum steht das nicht im FIG? Geregelt in Art. 187 Tierschutzverordnung; SR 455.1 (amp)
- Was ist im Freiangelrecht erlaubt? (amp)
- Definition fachgerecht hältern? (amp)
- Welche Kulanz darf bei Kontrollen angewendet werden? (kut)
- Ausweise Muster (Sana, Fischerprüfung, ausländische Ausweise) (amp)

## Fischereikontrolle



# Ausrüstung

- Ausweis
- Schreibzeug
- Rapportformular
- Fotoapparat
- Natel
- Gesetze



# Kontrollvorgehen

- Begrüssung
- Ausweisen
- Kontrollabsichten bekannt geben
- Kontrolle durchführen (Patent, Ausrüstung...etc.)
- >Nicht auf Diskussionen einlassen<
- Fehlbares dokumentieren/fotografieren
- Über Anzeige informieren
- Verabschieden

# Anzeigeformular

**KANTON LUZERN**

Staatsanwaltschaft 20-200

## Formular für Officialdelikte

### Erläuterungen

**1. Privatkläger**  
Wer durch eine Straftat in seinen Rechten unmittelbar verletzt worden ist, gilt als geschädigte Person. Er/sie kann sich am Strafverfahren als Privatkläger beteiligen. Dazu muss spätestens bis zum Abschluss des Vorverfahrens bei Polizei oder Staatsanwaltschaft mündlich oder schriftlich eine ausdrückliche Erklärung abgegeben werden (Art. 118 StPO).  
Der Privatkläger kann die Bestrafung der beschuldigten Person verlangen (Strafklage, Art. 119 Abs. 2 lit. a StPO) oder Schadenersatz und Genugtuung (Schmerzensgeld) aus der Straftat geltend machen (Zivilklage, Art. 119 Abs. 2 lit. b StPO) oder beides.  
Der Privatkläger hat namentlich das Recht Akten einzusehen, an Verfahrenshandlungen (z.B. Einvernahmen) teilzunehmen, einen Rechtsbeistand beizuziehen, Beweisanträge zu stellen und sich zur Sache und zum Verfahren zu äussern (Art. 107 StPO).

**2. Verzicht auf Privatklage und Rückzug**  
Möglich ist auch, auf eine Privatklage zu verzichten oder sie zurückzuziehen. Die Staatsanwaltschaft führt dann das Verfahren von Amtes wegen. Verzicht und Rückzug sind im Strafverfahren endgültig (Art. 120 StPO).


**3. Kostenrisiko**  
Wird das Verfahren gegen die beschuldigte Person eingestellt oder wird sie freigesprochen, können dem Zivilkläger Verfahrenskosten und Entschädigung für Aufwendungen der beschuldigten Person auferlegt werden, die durch seine Anträge zum Zeitpunkt verursacht worden sind (Art. 427 Abs. 1 und 432 Abs. 1 StPO).  
Wer ausschliesslich die Bestrafung der beschuldigten Person verlangt (Strafklage), trägt kein Kostenrisiko.

Ich habe die obigen Erläuterungen zur Kenntnis genommen. Im Strafverfahren gegen  
Muster Max, Musterweg 1, 6000 Luzern, Geb. 12.05.1990

wegen Widerhandlungen gegen das kantonale Fischereigesetz SRL 720  
(Straftatbestand) §19 Angeln ohne Berechtigung

(Hinweis: Es kann nur Rubrik A oder B ausgefüllt werden)

**A**  **verzichte ich auf eine Teilnahme als Privatkläger/in**

Ort Sursee Datum 02.06.2017 Unterschrift 

**B**  **nehme ich als Privatkläger/in teil**

(Hinweis: Es können sowohl B1 als auch B2 ausgefüllt werden)

**B1**  Ich verlange die Verfolgung und Bestrafung der beschuldigten Person

**B2**  Ich mache

Schadenersatz geltend Fr. \_\_\_\_\_ (Belege auflegen)

Genugtuung geltend Fr. \_\_\_\_\_ (Kurz auf sep. Blatt begründen)

Ich will an Beweisabnahmen (vor allem Einvernahmen) persönlich teilnehmen

Ort \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Name Vorname Kontroll Franz

Firma Private Fischereiaufsicht Kleine Emme

Strasse Kontollweg

PLZ Ort 6000 Luzern



# Rapportformular

Private Fischereiaufsicht im Revier: **Kleine Emme**

**Meldung an den zuständigen Polizeiposten**

Ort: (genaue Angabe) **Littau, Burgschache, Koord:661 889 / 211 892**

Datum: **01.06.2017**

Zeit: **8.00Uhr**

Personalien der zu beanzeigenden Person

Name: **Muster**

Vorname: **Max**

Geb. Datum: **12.05.1990**

Adresse: **Musterweg 1**

PLZ: **6000**

Wohnort: **Luzern**

Patent Nr:-----

ID: Nr. **C335565**

Art der Übertretung

**SRL 720 , FIG §19 Angeln ohne Berechtigung**

Der Beschuldigte angelte beim Burgschache ohne Patent. Er zeigte sich bei der Kontrolle korporativ. Er wusste nicht, dass er ein Patent benötigt. Widerhaken wurden keine festgestellt. Herr Muster war in Begleitung von einem Kameraden der nicht angelte. (Personalien konnten nicht aufgenommen werden).

Der private Fischereiaufseher

Name: **Kontroll**

Vorname: **Hans**

Ort und Datum: **Sursee 02.06.2017**

Unterschrift:.....

Eine Kopie dieses Formulars ist umgehend an Natur, Jagd und Fischerei, Centralstrasse 33, 6210 Sursee zu senden.



# Was wenn?

**-Sachlage unklar ist-Angelrute im Rucksack auf Wanderweg**

>Keine Anzeige

Evtl. Gespräch suchen

**-Personalien nicht bekannt gegeben werden**

> Lupol 117 informieren

**-Aggression gegen Aufsichtsperson**

> Entfernen und Lupol 117 informieren

# Beispiele

## **-Patent nicht dabei**

>Anzeige, Verstoss gegen Fischereigesetz; § 20 Abs. 2 FG; SRL 720

## **-Kollege Fischt ohne Patent**

>Anzeige, Verstoss gegen Fischereigesetz; §19 FG; SRL 720

## **-Eintrag Statistik fehlt**

>Gespräch suchen, Eintrag machen

## **-Kiemenschnitt falsch oder gar nicht**

> Richtig zeigen,

> Verstoss gegen Tierschutzverordnung; Art. 187 TSchV; SR 455.1

## **-Untermassige Fische**

> Anzeige, Verstoss gegen Fischereiverordnung; § 13 FiV; SRL 721

## **-Kulanz?**

>Wer begünstigt macht sich strafbar.

***Vielen Dank für das Interesse ...***



***... und ein kräftiges Petri-Heil!***